



Psychologische Beratung für Kinder mit Epilepsie und ihre Eltern

AM ZENTRUM FÜR KINDERNEUROLOGIE,
ENTWICKLUNG UND REHABILITATION
(KER-ZENTRUM)

Psychologische Beratung bei Epilepsie

Epilepsie ist eine neurologische Krankheit und kann jeden treffen. In der Schweiz leben rund 20'000 Kinder und Jugendliche mit Epilepsie. Zwei Drittel sind Dank Medikamenten anfallsfrei. Bei einem Drittel bleibt die Epilepsie hingegen schwer behandelbar.

Was die Epilepsie mit sich bringen kann

Die Unvorhersehbarkeit eines epileptischen Anfalls und die eindrückliche Erscheinung der Erkrankung sowie auch der Kontrollverlust über Körper und Psyche während des Anfalls können Kinder und ihre Familien emotional sehr belasten. Auch die tägliche Medikamenteneinnahme, die Befürchtung von Gleichaltrigen ausgegrenzt zu werden und das Gefühl, anders als die anderen zu sein, können zu einem Leidensdruck führen.

Zudem geht die Epilepsie-Erkrankung bei Kindern häufig einher mit zusätzlichen Auffälligkeiten im Denken und Lernen, im Erleben von Emotionen und im Verhalten.



Psychologische Beratung bei Epilepsie

Erkrankt das eigene Kind an Epilepsie, stellen sich zahlreiche Herausforderungen an die Familie. Zusätzlich zur hochspezialisierten, neuropädiatrischen Betreuung bieten wir deshalb am KER-Zentrum eine psychologische Beratung für Eltern und deren Kinder an. Wenden Sie sich an ihre behandelnde Neuropädiaterin oder ihren -pädiater, wenn Sie psychologische Unterstützung wünschen. Sie werden anschliessend in die psychologische Beratung angemeldet und erhalten von uns ein Terminaufgebot.



Typische Themen und Fragestellungen

- Kindgerechtes Vermitteln von Informationen, um die Epilepsie und deren Behandlung besser zu verstehen.
- Unterstützung bei Ängsten und Zukunftssorgen, die belasten und immer mehr Platz im Leben einnehmen.
- Beratung der Eltern, wie sie ihr Kind im Umgang mit der Epilepsie stärken können.
- Erarbeitung von Strategien zusammen mit dem Kind, damit es möglichst gut bei der notwendigen Behandlung mitarbeiten kann.
- Epilepsie als Teil des Lebens und nicht als lebensbestimmend verstehen lernen.
- Finden einer Balance zwischen Normalität leben, anstehende Entwicklungsschritte fördern und trotzdem Vorsichtsmassnahmen befolgen.
- Stärkung der Eltern, wie sie Verhalten und Gefühlsleben ihres Kindes mitgestalten und unterstützen können.
- Hilfe bei der Information des Umfeldes: Wie erklärt man die Epilepsie den Mitschülerinnen und Mitschülern?

Die ambulante psychologische Beratung soll Sie darin unterstützen, die Herausforderungen rund um die Epilepsie besser zu bewältigen. Die Beratung richtet sich nach den Anliegen der Familie und kann den Miteinbezug der Eltern, des betroffenen Kindes und der Geschwister oder der Lehrpersonen umfassen. Die Kompetenzen der Familien und ihre Ressourcen stehen dabei im Mittelpunkt.

KONTAKT UND INFORMATION

Ostschweizer Kinderspital

KER-Zentrum

Leitung Dr. med. Oliver Maier

Team Neuropsychologie

Psychologische Beratung

T +41 (0)71 243 73 32

info.neuropsychologie@kispisg.ch

Ostschweizer Kinderspital

Claudiusstrasse 6 | CH-9006 St. Gallen | T +41 (0)71 243 71 11 | kispisg.ch